

Für Fragen und weitere Informationen:

## PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 21. Februar 2018

 Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin

Anke Toschka  
Vorstandsstab  
Telefon: 0385 551- 1056  
Fax: 0385 551- 1098  
E-Mail: anke.toschka@spk-m-sn.de

### **Sparkassen-Vorstand mit Geschäftsjahr 2017 zufrieden Sparkasse weiterhin auf Wachstumskurs | Keine Negativzinsen für Privatkunden | Gestiegenen Kundenerwartungen gerecht werden**

Zufrieden mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 zeigte sich Sparkassen-Chef Kai Lorenzen beim jährlichen Pressegespräch. Trotz steigender Belastungen, unter anderem aus der Umsetzung der zahlreichen Regulierungsanforderungen, erreichte die Sparkasse wieder ein solides Jahresergebnis.

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2017 bildet eine solide Basis für die Zukunft. Allerdings belastet die Niedrigzinsphase die Sparkasse und ihre Kunden weiterhin. „Negativzinsen für Privatkunden sind aber kein Thema“, so Lorenzen. „Wir setzen auch in Zukunft auf Regionalität und persönliche Beratung. Unsere hohe Beratungsqualität ergänzen wir mit guten digitalen Lösungen für Bankgeschäfte“, erklärt Lorenzen. Rund um alle Finanzfragen ist die Sparkasse auch künftig ein Anker in der digitalen Welt – nah, einfach zu erreichen und vertrauenswürdig.

#### **Erfreuliches Jahresergebnis, Kundengeschäft wächst**

Mit einer Bilanzsumme von knapp 2,2 Milliarden Euro und rund 400 Mitarbeitern ist die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ein starker Partner der Menschen und der Wirtschaft in der Region Westmecklenburg. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist der Kreditbestand auf über 1,2 Milliarden Euro angestiegen. Der größte Teil des Kreditneugeschäfts von 153 Millionen Euro entfiel auf gewerbliche Finanzierungen. Baufinanzierungen wurden in Höhe von rund 63 Millionen Euro zugesagt. Der Einlagenbestand wuchs trotz Niedrigzins um 3,8 Prozent auf über 1,8 Milliarden Euro.

#### **Starke Nachfrage nach Baufinanzierungen**

Den Erwerb von Immobilieneigentum unterstützt die Sparkasse mit günstigen Konditionen und Sonderaktionen. „Wir spüren, dass unsere Kunden angesichts der wieder leicht anziehenden Zinsen jetzt vermehrt ihren Kaufwunsch realisieren möchten“, berichtet Vorstandsmitglied Ulrich Kempf.

Dies zeigt sich auch in der erneut gestiegenen Zahl an vermittelten Immobilien in 2017. „Die Menschen möchten bei diesen wichtigen Weichenstellungen im Leben mit einem Partner ihres Vertrauens zusammenarbeiten – eben mit der Sparkasse“, erläutert Kempf.

### **Investitionen in das Filialnetz**

Die Sparkasse hat in 2017 in die Modernisierung ihrer Filialen investiert. Mit der Fertigstellung der Filialen Neu Zippendorf und Pampow ist die durchgängige Erneuerung des stationären Vertriebsnetzes zunächst abgeschlossen. Den Kunden stehen neue Ein- und Auszahlungs-Automaten (sogenannte Cash-Recycler) an 13 Standorten zur Verfügung und damit die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten Einzahlungen zu erledigen. „Das konkurrenzlos breite Filial- und Servicenetz wird erhalten und mittels regelmäßiger Investitionen für die Kunden attraktiv gehalten“, so Kempf.

Mit der Sanierung des Objektes in der Wismarschen Straße in Schwerin investiert die Sparkasse in großem Umfang auch in die Erhaltung des historischen Stadtbildes. Der Abschluss der Baumaßnahmen dort soll im Sommer erfolgen.

### **Kompetenzen für die Kunden gebündelt**

Am Standort Marienplatz werden die Kunden ab April dieses Jahres neben der größten Filiale des Kreditinstitutes mit kurzen Wegen auch kompetente Beratung in allen Immobilienfragen, zu Versicherungen und Vermögensanlage finden.

„Wir sind mit unseren Leistungen dort, wo sie von unseren Kunden nachgefragt werden“, berichtet Kempf.

An 18 Standorten erwarten die Sparkassen-Mitarbeiter ihre Kunden. Die individuelle Beratung mit passgenauen Lösungen erfolgt direkt vor Ort. „Bei komplexeren Finanzierungs-, Versicherungs- oder Wertpapierfragen ist eine persönliche und kompetente Beratung darüber hinaus durch die Mitarbeiter in den KompetenzCentern von hoher Bedeutung für unsere Kunden“, weiß Kempf.

### **Digitaler Servicedienstleister**

Immer wichtiger wird die wachsende Nutzung digitaler Dienstleistungen. Durch die Internet-Filiale 6.0 ist das Online-Banking noch komfortabler geworden. Täglich besuchen im Durchschnitt mehr als 16 000 Kunden die Internet-Filiale. Die Einführung der immer beliebter werdenden Sparkassen-App ermöglicht zusätzlich viele Dienstleistungen einfach von unterwegs.

Mit Echtzeitüberweisung verfügt die Sparkassen-Finanzgruppe über eine hochmoderne, effiziente und schnelle Payment-Infrastruktur. Diese ermöglicht es, neue Services und innovative Geschäftsmodelle zu gestalten. Seit Dezember 2017 ist Kwitt das erste Zahlungsprodukt der Sparkassen, das Transaktionen über Instant Payment in Echtzeit abwickelt.

„Die Innovationen der Digitalisierung werden jedoch eines in Zukunft nicht ersetzen können – unsere individuelle, persönliche Kundenberatung“, erklärt Lorenzen. Eine qualitativ gute Beratung von Angesicht zu Angesicht werde immer mehr der ausschlaggebende Grund sein, warum sich Menschen lieber für die Sparkasse vor Ort entscheiden als für einen reinen Online-Anbieter: „Bei komplexeren Finanzierungs- und Versicherungsfragen, bei Vermögensanlagen oder der Altersvorsorge ist eine persönliche und kompetente Beratung für viele Menschen ein entscheidendes Kriterium“, meint auch Kempf. Kunden brauchen und wollen persönlichen Rat – „und zwar von jemandem, dem sie vertrauen können und der gleichzeitig einfach zu erreichen ist.“ Nach Überzeugung des Vorstandes ist und bleibt die Beratung die wichtigste vertrauensbildende Dienstleistung aller Sparkassen. Dafür werden Rahmenbedingungen mit einfacheren Prozessen und individuell passenden Produkten geschaffen.

### **Regional verwurzelt – Förderung mit nachhaltiger Wirkung**

Die Sparkasse steht zu ihrem öffentlichen Auftrag und der Unterstützung ihres Geschäftsgebietes. Auch in schwierigen Zeiten fördert sie gemeinwohlorientierte Projekte – im vergangenen Jahr mit 1,36 Millionen Euro. Dieses Geld kommt den Menschen in der Region zugute. Unterstützt werden beispielsweise soziale Projekte, Museen, Sportvereine und Bildungsinitiativen. Mit ihrem vielfältigen Engagement stärkten die Sparkasse und ihre beiden Stiftungen auch 2017 den Zusammenhalt in der Gesellschaft und ermöglichten vielen Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie bürgerschaftliches Engagement. Der gerade verliehene Kunst- und Kulturpreis der Sparkassen-Stiftung ist ein gutes Beispiel dafür.

### **Ausblick 2018**

Der Sparkassen-Vorstand erwartet auch in den kommenden Jahren eine erfolgreiche Entwicklung der Sparkasse und die Fortführung der umfangreichen Förderung kultureller, sportlicher und sozialer Projekte in der Landeshauptstadt und im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Im Bereich der privaten Finanzierungen, zum Beispiel für den Eigenheimbau, sowie der Firmenkunden-Finanzierung erwartet Lorenzen eine weiter sehr aktive Nachfrage. Einlagen- und Kreditbestand der Sparkasse werden weiter wachsen.



Foto: C.Lösel/SPK

Bildtitel: Vorstandsvorsitzender Kai Lorenzen (links im Bild) und Ulrich Kempf, Vorstandsmitglied, präsentierten die Zahlen zur Geschäftsentwicklung 2017